

## Nachbericht der ersten Veranstaltung 2025

### Besuch und Führung der Ausstellung Mona Lisa zum Anbeißen – Kunst und Werbung im Pablo Picasso Museum Münster

Das BiKult Jahr 2025 startete **am 16. Januar 2025** mit einem Besuch und einer Führung im Pablo Picasso Museum Münster zur Ausstellung Mona Lisa zum Anbeißen. 15 Teilnehmer trafen sich **um 09:20 Uhr** in der Bahnhofsvorhalle Osnabrück und fuhren mit dem Regionalexpress nach Münster.

**Um 11.00 Uhr** begann die Führung und die erste Station war der Raum des Namensgebers Pablo Picasso, der ein Meister des Kubismus gewesen ist. Picasso traute sich an alle Formen der Kunst von Bildhauerei bis zur Druckgrafik heran. Eines seiner vielen Werke ist die Serie des Stieres, die aus **12 Lithografien** besteht. In einem seiner Lebensphasen wurde Pablo Picasso auch mit einem Kauz verglichen, da er dem Aussehen des Tieres ähnelte.



Jean S. Montmarin (Werbeagentur), Suze par Picasso, "Vernis et bouteille de Suze", Picasso, 1912

Pablo **Picasso** hat auch auf einer seiner Collagen aus dem Jahr 1912 eine **Suze-Flasche** verewigt. Die aromatische Komplexität dieses Aperitifs ist ein Resultat aus **der** Kombination vom frischen Enzian **und** vielen weiteren aromatischen Pflanzen.

Danach bewegten wir uns weiter zur Ausstellung Mona Lisa zum Anbeißen, darum sind wir ja gerade gekommen. Schon Ende des **19. Jahrhunderts** wurden Werbekampagnen mit berühmten Gemälden und Bildikonen zu Werbezwecken genutzt. Unsere Historikerin erklärte uns ausführlich den Hintergrund und die Interessen zu dieser Zeit. Die Mona Lisa wirbt für Pizza, ist ja auch das typische Essen in Italien.

Pablo Picasso stellt seine Signatur für einen französischen Mittelklassewagen zur Verfügung. Andere Künstler werben für Haarshampoo, Waschmittel oder Markenkleidung, aber es gibt auch Werke, die verboten wurden.



Pizza Hut, Classic Italian - Mona Lisa (c) Gavin Simpson Ogilvy Malaysia 2003



J.Walter Thompson London (Werbeagentur), Mrs Gauguin's washing by Persil



Die BiKulter waren so fasziniert von dieser Ausstellung und folgten spannend der ausführlichen Erläuterungen unserer Historikerin. Der Besuch im Pablo Picasso Museum hat sich mal wieder gelohnt. BiKult bildet einfach weiter. Wir kommen wieder.

Nach dem Besuch im Pablo Picasso Museum ging es weiter zu Fuß zum **Restaurant Stuhlmacher am Prinzipalmarkt**, um unsere Mittagspause dort zu verbringen, die hatten wir uns alle verdient. Der Tisch wurde schon Wochen vorher reserviert. Dort trifft sich ganz Münster. Während wir auf unser wohlverdientes Essen warteten, erfolgte ein intensiver und reger Austausch über die neuen Aktivitäten von BiKult. Nach der Stärkung hatte alle noch Zeit die Freizeit mit einem Einkaufsbummel zu verbringen.

**Um 15:37 Uhr** hieß es wieder Abschied nehmen von Münster, wir trafen uns am Bahnhof und traten die Heimreise nach Belm an, aber immer mit neuen Erkenntnissen und Eindrücken. Und fällt Euch an diesem Bild etwas auf ?



Und auch an diesem Tag hatten wir wieder Glück mit dem Wetter, die Sonne war nicht ganz zu sehen, aber es blieb trocken, was wollten wir mehr.

**Der BiKult Vorstand freut sich auf weitere Teilnahmen an den kommenden Veranstaltungen in 2025**

*Text: M. Liliensiek, Fotos M. Liliensiek/Kunstmuseum Pablo Picasso Münster mit Einverständnis*